

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

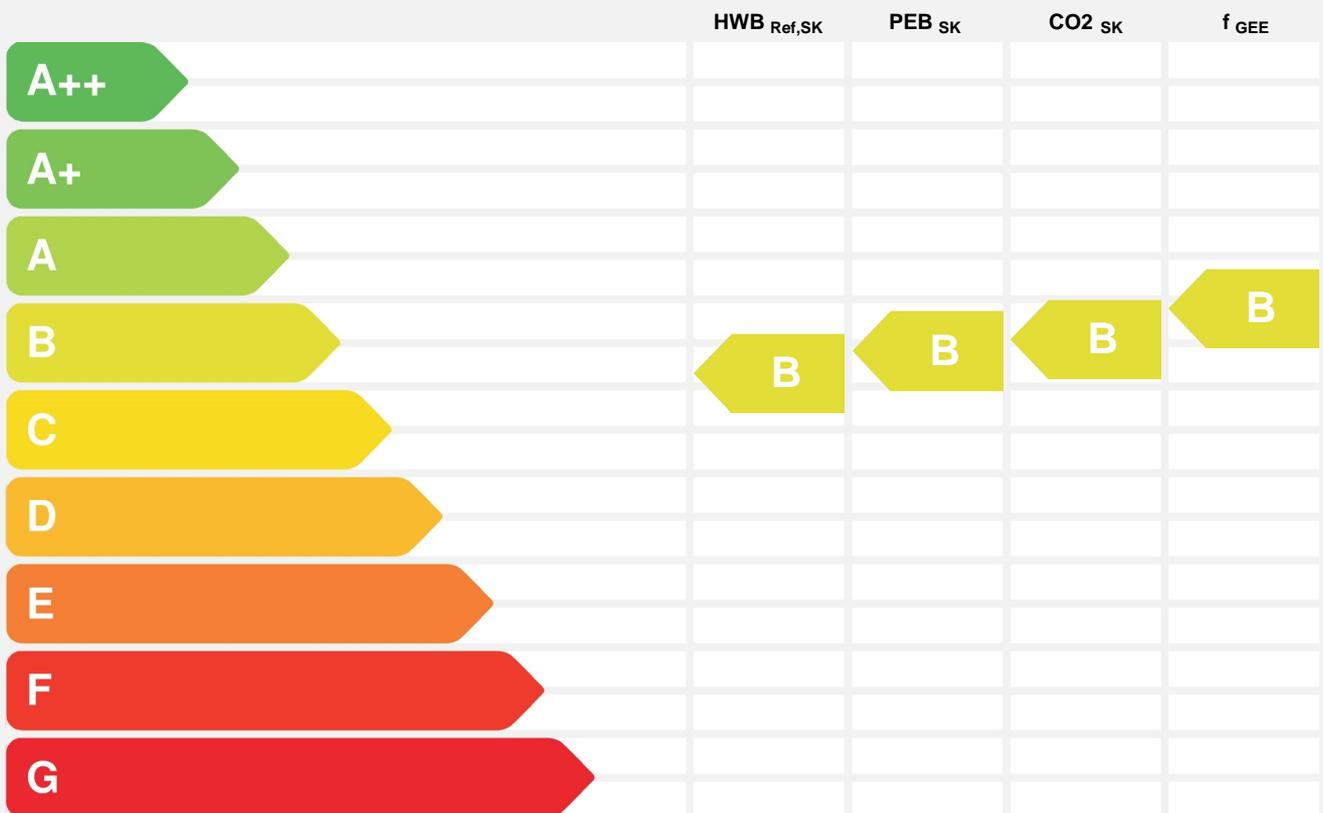
Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)

Kongregation der Oblaten des Hl. Franz von Sales
Ettinghauseng. 1
1190 Wien

BEZEICHNUNG Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)

Gebäude(-teil)		Baujahr	2000
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	2009
Straße	Schwimmbadstraße 32a	Katastralgemeinde	Ried im Innkreis
PLZ/Ort	4910 Ried im Innkreis	KG-Nr.	46149
Grundstücksnr.	151/58	Seehöhe	433 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	719 m ²	charakteristische Länge	1,96 m	mittlerer U-Wert	0,34 W/m ² K
Bezugsfläche	575 m ²	Heiztage	235 d	LEK _T -Wert	25,7
Brutto-Volumen	2.238 m ³	Heizgradtage	3624 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.142 m ²	Klimaregion	NF	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,51 1/m	Norm-Außentemperatur	-15,5 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	42,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	42,2 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	81,1 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	0,86
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	33.482 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	46,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	33.482 kWh/a	HWB _{SK}	46,6 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	9.186 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	50.265 kWh/a	HEB _{SK}	69,9 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,18
Haushaltsstrombedarf	11.810 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	62.075 kWh/a	EEB _{SK}	86,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	92.377 kWh/a	PEB _{SK}	128,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	76.631 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	106,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	15.746 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	21,9 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	15.717 kg/a	CO ₂ _{SK}	21,9 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	0,86
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ing. Anton Tonninger Mühlbachgasse 9 4910 Ried im Innkreis
Ausstellungsdatum	30.04.2019		
Gültigkeitsdatum	29.04.2029		

Unterschrift

Ing. Anton Tonninger
Techn. Büro
4910 Ried im Innkreis, Mühlbachgasse 9
Tel. 07752/86861, Fax 80791

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Ried im Innkreis

HWB_{SK} 47 f_{GEE} 0,86

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	719 m ²	Wohnungsanzahl	8
Konditioniertes Brutto-Volumen	2.238 m ³	charakteristische Länge l _C	1,96 m
Gebäudehüllfläche A _B	1.142 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0,51 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Tonninger, 23.04.2019
Bauphysikalische Daten:	Tonninger, 23.04.2019
Haustechnik Daten:	Tonninger, 23.04.2019

Ergebnisse Standortklima (Ried im Innkreis)

Transmissionswärmeverluste Q _T		40.498 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	21.253 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s		12.770 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i	schwere Bauweise	15.316 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		33.482 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		36.099 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		18.944 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s		10.785 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i		13.840 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		30.325 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser:	Stromheizung (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Gebäudehülle

- Fenstertausch

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen
Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)

Geometrie

Energieausweis auf Basis des vorhandenen Energieausweises aus 2009 erstellt

Heizlast Abschätzung Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Kongregation der Oblaten des Hl. Franz von Sales
Ettinghauseng. 1
1190 Wien
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Arev Immobilien GmbH
Hannesgrub Süd 6
4911 Tumeltsham
Tel.:

Norm-Außentemperatur: -15,5 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 35,5 K

Standort: Ried im Innkreis
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 2.238,06 m³
Gebäudehüllfläche: 1.141,71 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	223,37	0,152	0,90		30,48
AW01 Außenwand	548,52	0,243	1,00		133,29
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	26,53	0,225	1,00		5,97
FE/TÜ Fenster u. Türen	93,41	1,406			131,30
KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller	211,87	0,300	0,70		44,53
ID01 Decke zu geschlossener Garage	38,00	0,199	0,90		6,79
ZD01 warme Zwischendecke	0,03	0,855			
ZW01 Wand gegen andere Bauwerke an Grundstücks bzw. Bauplatzgrenzen	44,40	0,505			
Summe OBEN-Bauteile	249,90				
Summe UNTEN-Bauteile	249,87				
Summe Zwischendecken	0,03				
Summe Außenwandflächen	548,52				
Summe Wandflächen zum Bestand	44,40				
Fensteranteil in Außenwänden 14,6 %	93,41				

Summe [W/K] **352**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **35**

Transmissions - Leitwert L_T [W/K] **387,59**

Lüftungs - Leitwert L_V [W/K] **203,40**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,40 1/h [kW] **21,0**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (719 m²) [W/m² BGF] **29,18**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)

AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Gipsputz (1600)	B	0,0150	0,700	0,021	
POROTHERM 25-38 M.i Plan	B	0,2500	0,177	1,412	
EPS-F (15.8 kg/m ³)	B	0,1000	0,040	2,500	
RÖFIX Silikatputz	B	0,0100	0,870	0,011	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3750	U-Wert	0,24	
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Estrichplatten	B	0,0500	1,330	0,038	
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0300	0,700	0,043	
Abdichtung bituminös	B	0,0100	0,170	0,059	
EPS Wärmedämmung	B	0,1600	0,040	4,000	
Bitumen-Dampfsperrbahnen	B	0,0100	0,180	0,056	
Gefälleestrich	B	0,0400	1,710	0,023	
Stahlbeton (2300)	B	0,2000	2,300	0,087	
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,5000	U-Wert	0,22	
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Stahlbeton (2300)	B	0,2000	2,300	0,087	
Isolithe	B	0,0300	0,056	0,536	
EPS-W 20 (19.5 kg/m ³)	B	0,0600	0,038	1,579	
EPS-T 34/30	B	0,0300	0,044	0,682	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0001	0,500	0,000	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
Berg & Berg 3-Schicht Fertigparkett geölt	B	0,0100	0,150	0,067	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3901	U-Wert	0,30	
ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0001	0,500	0,000	
EPS-T 34/30	B	0,0300	0,044	0,682	
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0700	0,700	0,100	
Stahlbeton (2300)	B	0,2000	2,300	0,087	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3601	U-Wert	0,86	
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
EPS-W 20 (19.5 kg/m ³)	B	0,2400	0,038	6,316	
Dampfsperre	B	0,0020	0,200	0,010	
Stahlbeton 80 kg/m ³ Armierungsstahl (1 Vol.%)	B	0,1600	2,300	0,070	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,4020	U-Wert	0,15	
ID01 Decke zu geschlossener Garage					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Berg & Berg 3-Schicht Fertigparkett geölt	B	0,0100	0,150	0,067	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0001	0,500	0,000	
EPS-T 34/30	B	0,0300	0,044	0,682	
EPS-W 20 (19.5 kg/m ³)	B	0,0600	0,038	1,579	
Isolithe	B	0,0300	0,056	0,536	
Stahlbeton (2300)	B	0,2000	2,300	0,087	
Tektalan E 21	B	0,0750	0,044	1,705	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,4651	U-Wert	0,20	

Bauteile

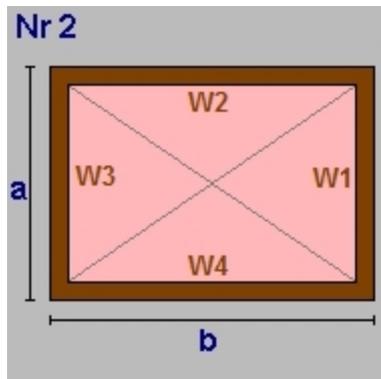
Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)

ZW01	Wand gegen andere Bauwerke an Grundstücks bzw. Bauplatzgrenzen				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Gipsputz (1600)	B	0,0150	0,700	0,021	
POROTHERM 25-38 M.i Plan	B	0,2500	0,177	1,412	
Holzfaserplatte porös bituminiert (250 kg/m ³)	B	0,0200	0,070	0,286	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,2850	U-Wert	0,51	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck
Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)

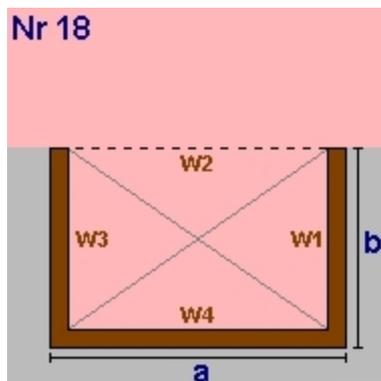
EG Grundform



Von EG bis OG1
 $a = 10,35$ $b = 23,78$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,96\text{m}$
 BGF $246,12\text{m}^2$ BRI $728,55\text{m}^3$

Wand W1	$30,64\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$70,39\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$8,44\text{m}^2$	AW01	
	Teilung	$7,50 \times 2,96$ (Länge x Höhe)	
		$22,20\text{m}^2$	ZW01 Wand zu Nachbarhaus
Wand W4	$70,39\text{m}^2$	AW01	
Decke	$246,12\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$208,12\text{m}^2$	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte
Teilung	$38,00\text{m}^2$	ID01	Decke zum Fahrradraum

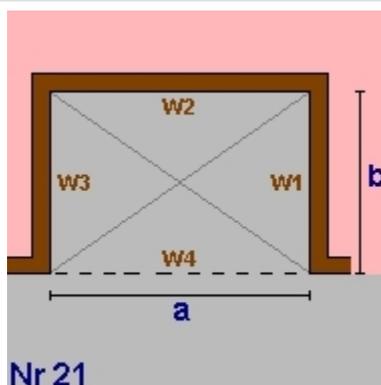
EG Mittelwohnung



Von EG bis OG1
 $a = 7,60$ $b = 1,00$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,96\text{m}$
 BGF $7,60\text{m}^2$ BRI $22,50\text{m}^3$

Wand W1	$2,96\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-22,50\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$2,96\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$22,50\text{m}^2$	AW01	
Decke	$7,60\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$7,60\text{m}^2$	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Loggien westseitig

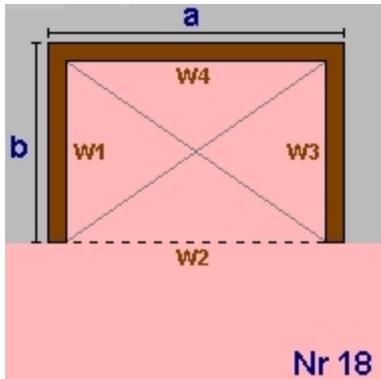


Von EG bis OG1
 Anzahl 2
 $a = 3,05$ $b = 1,30$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,96\text{m}$
 BGF $-7,93\text{m}^2$ BRI $-23,47\text{m}^3$

Wand W1	$7,70\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$18,06\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$7,70\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$-18,06\text{m}^2$	AW01	
Decke	$-7,93\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-7,93\text{m}^2$	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

Geometrieausdruck
Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)

EG Stiegenhaus



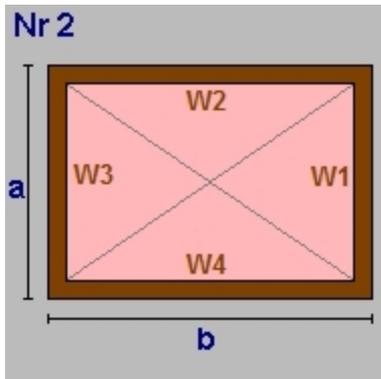
Von EG bis OG2
 $a = 5,10$ $b = 0,80$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,96\text{m}$
 BGF $4,08\text{m}^2$ BRI $12,08\text{m}^3$

Wand W1	$2,37\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-15,10\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$2,37\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$15,10\text{m}^2$	AW01	
Decke	$4,08\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$4,08\text{m}^2$	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **249,87**
EG Bruttorauminhalt [m³]: **739,65**

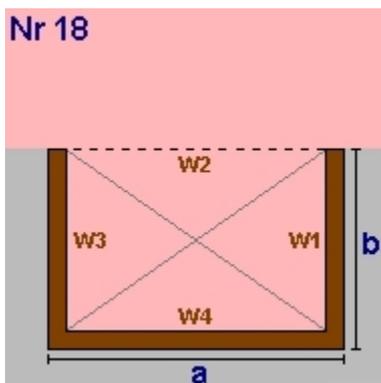
OG1 Grundform



Von EG bis OG1
 $a = 10,35$ $b = 23,78$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,96\text{m}$
 BGF $246,12\text{m}^2$ BRI $728,55\text{m}^3$

Wand W1	$30,64\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$70,39\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$8,44\text{m}^2$	AW01	
Teilung	$7,50 \times 2,96$ (Länge x Höhe)		
	$22,20\text{m}^2$	ZW01	Wand zu Nachbarhaus
Wand W4	$70,39\text{m}^2$	AW01	
Decke	$219,26\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Teilung	$26,86\text{m}^2$	FD01	DEcke zur Terrasse im DG
Boden	$-246,12\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Mittelwohnung

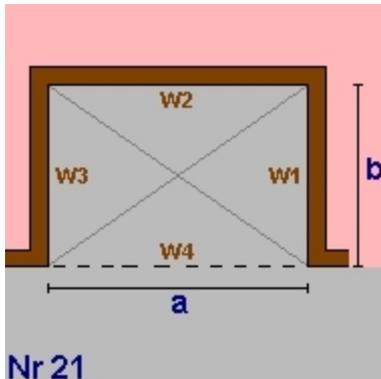


Von EG bis OG1
 $a = 7,60$ $b = 1,00$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,50 \Rightarrow 3,10\text{m}$
 BGF $7,60\text{m}^2$ BRI $23,56\text{m}^3$

Wand W1	$3,10\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-23,56\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$3,10\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$23,56\text{m}^2$	AW01	
Decke	$7,60\text{m}^2$	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	$-7,60\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

Geometrieausdruck
Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)

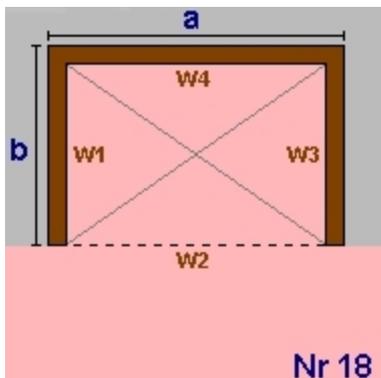
OG1 Loggien westseitig



Von EG bis OG1
 Anzahl 2
 $a = 3,05$ $b = 1,30$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,50 \Rightarrow 3,10\text{m}$
 BGF $-7,93\text{m}^2$ BRI $-24,58\text{m}^3$

Wand W1	8,06m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	18,91m ²	AW01	
Wand W3	8,06m ²	AW01	
Wand W4	-18,91m ²	AW01	
Decke	-7,93m ²	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	7,93m ²	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Stiegenhaus



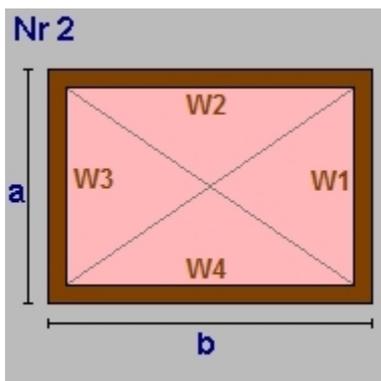
Von EG bis OG2
 $a = 5,10$ $b = 0,80$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,00\text{m}$
 BGF $4,08\text{m}^2$ BRI $12,25\text{m}^3$

Wand W1	2,40m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	-15,31m ²	AW01	
Wand W3	2,40m ²	AW01	
Wand W4	15,31m ²	AW01	
Decke	4,08m ²	AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-4,08m ²	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 249,87
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 739,77

OG2 Grundform

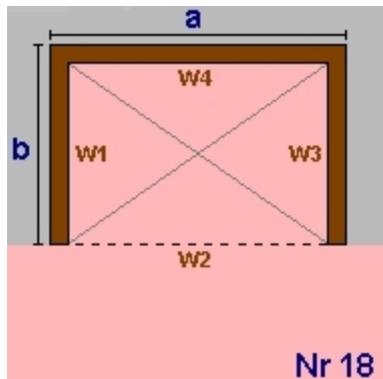


$a = 9,05$ $b = 23,78$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,00\text{m}$
 BGF $215,21\text{m}^2$ BRI $646,06\text{m}^3$

Wand W1	27,17m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	71,39m ²	AW01	
Wand W3	27,17m ²	AW01	
Wand W4	71,39m ²	AW01	
Decke	215,21m ²	AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-215,21m ²	ZD01	warme Zwischendecke

Geometrieausdruck
Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)

OG2 Stiegenhaus



Von EG bis OG2
 a = 5,10 b = 0,80
 lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,40 => 3,00m
 BGF 4,08m² BRI 12,25m³

Wand W1 2,40m² AW01 Außenwand
 Wand W2 -15,31m² AW01
 Wand W3 2,40m² AW01
 Wand W4 15,31m² AW01
 Decke 4,08m² AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
 Boden -4,08m² ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: 219,29
OG2 Bruttorauminhalt [m³]: 658,31

Deckenvolumen KD01

Fläche 211,87 m² x Dicke 0,39 m = 82,65 m³

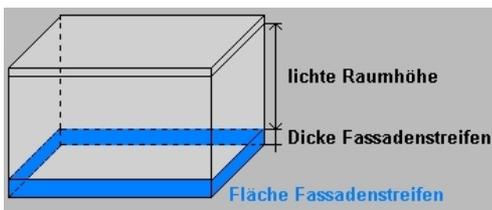
Deckenvolumen ID01

Fläche 38,00 m² x Dicke 0,47 m = 17,67 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 100,33

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche	
AW01	-	KD01	0,390m	69,56m	27,14m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 719,04
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 2.238,05

Fenster und Türen

Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs	
N															
B	EG AW01	1	1,05 x 2,30	1,05	2,30	2,42				1,69	1,40	3,38	0,64	0,75	
B	OG1 AW01	1	1,05 x 2,30	1,05	2,30	2,42				1,69	1,40	3,38	0,64	0,75	
2				4,84						3,38		6,76			
O															
B	EG AW01	1	1,20 x 2,17	1,20	2,17	2,60					1,60	4,17			
B	EG AW01	6	1,00 x 1,45	1,00	1,45	8,70				6,09	1,40	12,18	0,64	0,75	
B	EG AW01	1	0,80 x 0,80	0,80	0,80	0,64				0,45	1,40	0,90	0,64	0,75	
B	OG1 AW01	6	1,00 x 1,45	1,00	1,45	8,70				6,09	1,40	12,18	0,64	0,75	
B	OG1 AW01	1	0,80 x 0,80	0,80	0,80	0,64				0,45	1,40	0,90	0,64	0,75	
B	OG2 AW01	4	1,00 x 1,45	1,00	1,45	5,80				4,06	1,40	8,12	0,64	0,75	
B	OG2 AW01	4	0,60 x 1,45	0,60	1,45	3,48				2,44	1,40	4,87	0,64	0,75	
23				30,56						19,58		43,32			
S															
B	EG AW01	1	1,05 x 2,30	1,05	2,30	2,42				1,69	1,40	3,38	0,64	0,75	
B	EG AW01	2	1,00 x 1,45	1,00	1,45	2,90				2,03	1,40	4,06	0,64	0,75	
B	OG1 AW01	1	1,05 x 2,30	1,05	2,30	2,42				1,69	1,40	3,38	0,64	0,75	
B	OG1 AW01	2	1,00 x 1,45	1,00	1,45	2,90				2,03	1,40	4,06	0,64	0,75	
6				10,64						7,44		14,88			
W															
B	EG AW01	4	1,00 x 1,45	1,00	1,45	5,80				4,06	1,40	8,12	0,64	0,75	
B	EG AW01	2	2,00 x 2,30	2,00	2,30	9,20				6,44	1,40	12,88	0,64	0,75	
B	OG1 AW01	4	1,00 x 1,45	1,00	1,45	5,80				4,06	1,40	8,12	0,64	0,75	
B	OG1 AW01	2	2,00 x 2,30	2,00	2,30	9,20				6,44	1,40	12,88	0,64	0,75	
B	OG2 AW01	2	1,00 x 1,45	1,00	1,45	2,90				2,03	1,40	4,06	0,64	0,75	
B	OG2 AW01	6	1,05 x 2,30	1,05	2,30	14,49				10,14	1,40	20,29	0,64	0,75	
20				47,39						33,17		66,35			
Summe		51		93,43						63,57		131,31			

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Heizwärmebedarf Standortklima Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)

Heizwärmebedarf Standortklima (Ried im Innkreis)

BGF 719,04 m² L_T 387,59 W/K Innentemperatur 20 °C tau 113,61 h
 BRI 2.238,06 m³ L_V 203,40 W/K a 8,101

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,09	1,000	6.370	3.343	1.605	608	1,000	7.499
Februar	28	28	-0,23	1,000	5.268	2.765	1.450	933	1,000	5.650
März	31	31	3,58	0,999	4.734	2.484	1.604	1.454	1,000	4.161
April	30	30	7,95	0,989	3.362	1.764	1.536	1.765	1,000	1.826
Mai	31	13	12,54	0,807	2.151	1.129	1.296	1.810	0,405	70
Juni	30	0	15,60	0,506	1.227	644	785	1.081	0,000	0
Juli	31	0	17,39	0,294	754	395	472	677	0,000	0
August	31	0	16,87	0,367	903	474	589	788	0,000	0
September	30	11	13,73	0,787	1.751	919	1.223	1.328	0,362	43
Oktober	31	31	8,68	0,996	3.265	1.713	1.598	1.182	1,000	2.198
November	30	30	3,13	1,000	4.708	2.470	1.553	659	1,000	4.966
Dezember	31	31	-0,83	1,000	6.006	3.152	1.605	484	1,000	7.070
Gesamt	365	235			40.498	21.253	15.316	12.770		33.482

HWB_{SK} = 46,57 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Ried im Innkreis)

BGF 719,04 m² L_T 387,59 W/K Innentemperatur 20 °C tau 113,61 h
 BRI 2.238,06 m³ L_V 203,40 W/K a 8,101

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,09	1,000	6.370	3.343	1.605	608	1,000	7.499
Februar	28	28	-0,23	1,000	5.268	2.765	1.450	933	1,000	5.650
März	31	31	3,58	0,999	4.734	2.484	1.604	1.454	1,000	4.161
April	30	30	7,95	0,989	3.362	1.764	1.536	1.765	1,000	1.826
Mai	31	13	12,54	0,807	2.151	1.129	1.296	1.810	0,405	70
Juni	30	0	15,60	0,506	1.227	644	785	1.081	0,000	0
Juli	31	0	17,39	0,294	754	395	472	677	0,000	0
August	31	0	16,87	0,367	903	474	589	788	0,000	0
September	30	11	13,73	0,787	1.751	919	1.223	1.328	0,362	43
Oktober	31	31	8,68	0,996	3.265	1.713	1.598	1.182	1,000	2.198
November	30	30	3,13	1,000	4.708	2.470	1.553	659	1,000	4.966
Dezember	31	31	-0,83	1,000	6.006	3.152	1.605	484	1,000	7.070
Gesamt	365	235			40.498	21.253	15.316	12.770		33.482

HWB_{Ref,SK} = 46,57 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 719,04 m² L_T 387,59 W/K Innentemperatur 20 °C tau 113,61 h
 BRI 2.238,06 m³ L_V 203,40 W/K a 8,101

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	6.209	3.258	1.605	579	1,000	7.283
Februar	28	28	0,73	1,000	5.019	2.634	1.449	937	1,000	5.266
März	31	31	4,81	0,999	4.380	2.299	1.603	1.450	1,000	3.626
April	30	29	9,62	0,971	2.897	1.520	1.508	1.764	0,964	1.103
Mai	31	0	14,20	0,642	1.673	878	1.031	1.492	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,294	745	391	457	679	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,096	254	133	154	233	0,000	0
August	31	0	18,56	0,168	415	218	270	363	0,000	0
September	30	2	15,03	0,651	1.387	728	1.011	1.079	0,066	2
Oktober	31	31	9,64	0,993	2.987	1.568	1.594	1.159	1,000	1.803
November	30	30	4,16	1,000	4.420	2.320	1.553	600	1,000	4.587
Dezember	31	31	0,19	1,000	5.713	2.998	1.605	449	1,000	6.657
Gesamt	365	213			36.099	18.944	13.840	10.785		30.325

HWB_{RK} = 42,17 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 719,04 m² L_T 387,59 W/K Innentemperatur 20 °C tau 113,61 h
BRI 2.238,06 m³ L_V 203,40 W/K a 8,101

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	6.209	3.258	1.605	579	1,000	7.283
Februar	28	28	0,73	1,000	5.019	2.634	1.449	937	1,000	5.266
März	31	31	4,81	0,999	4.380	2.299	1.603	1.450	1,000	3.626
April	30	29	9,62	0,971	2.897	1.520	1.508	1.764	0,964	1.103
Mai	31	0	14,20	0,642	1.673	878	1.031	1.492	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,294	745	391	457	679	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,096	254	133	154	233	0,000	0
August	31	0	18,56	0,168	415	218	270	363	0,000	0
September	30	2	15,03	0,651	1.387	728	1.011	1.079	0,066	2
Oktober	31	31	9,64	0,993	2.987	1.568	1.594	1.159	1,000	1.803
November	30	30	4,16	1,000	4.420	2.320	1.553	600	1,000	4.587
Dezember	31	31	0,19	1,000	5.713	2.998	1.605	449	1,000	6.657
Gesamt	365	213			36.099	18.944	13.840	10.785		30.325

HWB_{Ref,RK} = 42,17 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe
Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
 Systemtemperatur 60°/35°
 Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen
 Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	35,11	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	57,52	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	402,66	

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen
 Standort konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage
 Baujahr ab 1994 Anschlussteile gedämmt
 Nennvolumen 800 l freie Eingabe
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 4,12 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff Standort nicht konditionierter Bereich
 Energieträger Gas Heizgerät Brennwertkessel
 Modulierung mit Modulierungsfähigkeit Heizkreis gleitender Betrieb
 Baujahr Kessel 1995-2004 Heizkessel mit Gebläseunterstützung
 Nennwärmeleistung 20,00 kW freie Eingabe

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Volllast 100%	$k_r = 1,00\%$	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%} = 92,3\%$	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{be,100\%} = 91,3\%$	
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{30\%} = 98,3\%$	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,30\%} = 97,3\%$	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb} = 1,0\%$	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe	108,28 W	Defaultwert
Speicherladepumpe	87,72 W	Defaultwert
Gebläse für Brenner	100,00 W	Defaultwert

WWB-Eingabe
Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser		Leitungslängen lt. Defaultwerten
				Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Stichleitungen				115,05
				Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers	direkt elektrisch beheizter Speicher	mit Elektropatrone
Standort	konditionierter Bereich	
Baujahr	Ab 1994	
Nennvolumen	863 l	Defaultwert
	Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher	$q_{b,WS} = 4,53 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2000
Straße	Schwimmbadstraße 32a	Katastralgemeinde	Ried im Innkreis
PLZ/Ort	4910 Ried im Innkreis	KG-Nr.	46149
Grundstücksnr.	151/58	Seehöhe	433 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 47 **f_{GEE} 0,86**

Energieausweis Ausstellungsdatum 30.04.2019

Gültigkeitsdatum 29.04.2029

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2000
Straße	Schwimmbadstraße 32a	Katastralgemeinde	Ried im Innkreis
PLZ/Ort	4910 Ried im Innkreis	KG-Nr.	46149
Grundstücksnr.	151/58	Seehöhe	433 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 47 **f_{GEE} 0,86**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Schwimmbadstraße Haus 5 (Nr. 32a)		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2000
Straße	Schwimmbadstraße 32a	Katastralgemeinde	Ried im Innkreis
PLZ/Ort	4910 Ried im Innkreis	KG-Nr.	46149
Grundstücksnr.	151/58	Seehöhe	433 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 47 **f_{GEE} 0,86**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.